Markt Sugenheim

Südlicher Steigerwald

MITTEILUNGSBLATT DES MARKTES SUGENHEIM

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung Sugenheim, Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 96 88 96 Fax 09165 / 96 88 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Fr. 13-17 Uhr
Internet: www.sugenheim.de E-mail: info@sugenheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Reinhold Klein

36. Jahrgang | Freitag, 01.12.2017 | Nr. 12

Amtliche Bekanntmachungen

N A C H R U F

Die Marktgemeinde Sugenheim trauert um

Herrn Konrad „Karl“ Kachler

ehemaliger Gemeinderat und 2. Bürgermeister
ausgezeichnet mit der kommunalen Dankurkunde

Der Verstorbene war von 1973 bis 1996 Mitglied des Gemeinderates und in der Zeit vom 01.05.1990 bis 30.04.1996 stellvertretender Bürgermeister

In all diesen Jahren hat er seine Arbeit zuverlässig und gewissenhaft ausgeführt sowie sein Wissen und seine Kraft für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingesetzt.

Wir danken für seinen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Sugenheim
Reinhold Klein, 1. Bürgermeister

Bauschuttdeponie Sugenheim

Die Deponie ist im Kalenderjahr 2017 letztmals am Freitag, 15.12.2017 von 14-16 Uhr für Anlieferungen geöffnet. Bitte beachten Sie, dass keine Baustoffe auf Gipsbasis (Gipskartonplatten, Ytongsteine) in der Deponie eingelagert werden dürfen. **Während der Wintermonate bleibt die Deponie geschlossen! Die Öffnungszeiten ab März 2018 werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

Öffnungszeiten – Gemeindekanzlei: Am Freitag, 22.12.17 ist die Kanzlei nur bis 12.00 Uhr geöffnet.

28. Adventsmarkt in Sugenheim am Sonntag, 10. Dezember 2017 (2.Advent)

Bereits im Vorfeld möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Personen, Vereine und Gruppen für das Engagement und Zutun zum 28. Sugenheimer Adventsmarkt aussprechen. Die „Federführung“ übernimmt in diesem Jahr der MGV Sugenheim. Mit einem Besuch können Sie den gemeinnützigen Zweck des Marktes unterstützen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und genießen Sie „musikalische und kulinarische Köstlichkeiten“. Vergessen Sie bei guten Gesprächen mit Bekannten und Freunden für ein paar Stunden den Alltag.
In der Großgemeinde finden noch weitere Adventsmärkte statt. Auch hier stehen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Vereine hinter jedem Angebot. Ein Besuch lohnt sich!

Einweihung FFW-Haus Sugenheim

Am 26.11.2017 wurde unser neues FFW-Haus in Sugenheim mit dem kirchlichen Segen seiner Bestimmung übergeben. Das Interesse der Bevölkerung war groß. Viele wollten sich vor Ort ein persönliches Bild über die enorme finanzielle Herausforderung der Gemeinde machen. In persönlichen Gesprächen wurde versucht die „brennenden“ Fragen zu beantworten.

Mit dem Neubau wurde ein lang gehegter Wunsch unserer Stützpunktwehr Wirklichkeit. Das alte FFW-Gebäude ist aufgrund der veränderten Anforderungen schon seit Jahren aus den Nähten geplatzt. Der Schlauchturm wurde vom TÜV stillgelegt. Die Isolierung der Halle war praktisch nicht vorhanden, was eine enorme Energieverschwendung darstellte (Heizung wird bei Bauhofnutzung nicht in dem Umfang gebraucht). Die Anordnung der Spinde hinter den Fahrzeugen hat den unfallrechtlichen Vorschriften nicht mehr genügt, usw., usw. Eine Sanierung hätte ebenfalls hohe Kosten verursacht und die Anforderung an ein modernes FFW-Haus trotzdem nicht erfüllen können. Auch die Platznot wäre geblieben. Da die Gemeinde bei allen Entscheidungen auch nachhaltig denken muss, war ein Neubau die einzig vernünftige Alternative. Ein weiterer Grund für diese Vorgehensweise war auch die Tatsache, dass die Stützpunktwehren der Gemeinden bereits mittelfristig an Bedeutung gewinnen dürften, denn der demographische Wandel macht sich auch zunehmend in unseren Ortswehren bemerkbar. Die Sollstärke wird bereits heute in einigen Wehren nicht mehr erreicht. Die Stützpunktwehr braucht deshalb Rahmenbedingungen, die diese Veränderungen auffangen können.

Ich bedanke mich auf diesem Weg auch bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Dazu gehören die motivierten FFW-Kameraden, die viel Zeit und ihr Fachwissen in die Planungen eingebracht haben. Dazu gehören die Planer und Fachplaner, die die Wünsche aufgenommen und verantwortungsbewusst umgesetzt haben. Dazu gehört der Gemeinderat, der nach Abwägen allen Für und Widers den Mut für die notwendigen Beschlüsse gefasst hat. Und dazu gehören natürlich auch alle Gewerbetreibenden, die an der Umsetzung beteiligt waren. Der Bauleitung (Hr. Heyne, Ingenieurbüro Liebberger) ist es während der gesamten Bauphase gelungen alle Räder ineinander greifen zu lassen. In nur 1 ½ Jahren konnte dieses Bauwerk, inkl. der Außenanlagen, komplett fertiggestellt werden. Damit wurde ein sehr „sportliches“ Ziel Wirklichkeit. Wohlwissend, dass dieses Gebäude eine enorme finanzielle Herausforderung darstellt, dürfen wir trotzdem stolz auf „unser“ neues, modernes FFW-Haus sein. Denn wir wissen auch, dass nach der bisherigen Geschichte der FFW-Häuser, die nächste Investition erst in ca. 40 Jahren ansteht.

Freischaltung Breitbandversorgung erst 2018!?

Am 14.11.17 hat die Gemeinde eine völlig überraschende Nachricht der Telekom bekommen! Das erhoffte Weihnachtsgeschenk bleibt aus! Die Freischaltung in Sugenheim kann erst Ende Februar 2018 erfolgen! Das ist natürlich sehr enttäuschend. Viele Bürgerinnen und Bürger können die Freischaltung schon nicht mehr erwarten. Dies ist v. a. enttäuschend, weil bisher auch von Seiten des Anbieters anders argumentiert wurde. Die genannten Gründe liegen weniger im bautechnischen Fortschritt – die sind schon fast abgeschlossen – sondern mehr im verwaltungstechnischen Bereich. Durch das Förderprogramm sind die Auflagen an Dokumentationen und Nachweisen extrem hoch. Das nimmt anscheinend sehr viel Zeit in Anspruch, da natürlich auch in vielen weiteren Gemeinden die Tiefbauarbeiten laufen. Die Telekom hat sich bereit erklärt, bei Fragen über Verfügbarkeit, mögliche Geschwindigkeiten und Tarife direkt Antwort zu geben:

www. Telekom.de/breitbandausbau-deutschland
Neukunden: 0800 330 3000;
Telekomkunden: 0800 330 1000 (Beratung und Störung)
Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300

Persönlich beraten werden soll auch in Telekom Shops und bei der Fa. Hartmann in Bad Windsheim und Neustadt a. d. Aisch. Wenn die ersten schnellen VDSL-Anschlüsse zur Verfügung stehen, werden zusätzlich Mitarbeiter der Direktvermarktung im Auftrag der Telekom die Haushalte besuchen und Beratung und Beauftragung der schellen Internetanschlüsse anbieten.

Christbaumverkauf in Sugenheim

Auch dieses Jahr bietet Fam. Schorr aus Taschendorf am Freitag, **15.12.2017** von 13 – 17 Uhr am **Festplatz** in Sugenheim eine große Auswahl an frisch geschlagenen Christbäumen aus heimischen Kulturen zum Kauf an.

Fundsachen: Mütze, Brosche und Einzelschlüssel

St.2253 – Vollsperrung der Strecke Deutenheim in Richtung Bad Windsheim

Bekanntlich ist die Strecke von Deutenheim in Richtung Bad Windsheim gesperrt. Grund sind die Tiefbauarbeiten für die Ortsumgehung von Rüdisbronn. Sie wird nach Auskunft des Staatl. Bauamtes noch bis Mai 2018 (!) andauern! Die notwendige, ausgeschilderte Umleitung über Herbolzheim ist nicht nur auf Verständnis getroffen. Vor allem Berufspendler nach Bad Windsheim kritisieren die Vollsperrung nach Humprechtsau. Die Problematik wurde bereits mit allen Beteiligten diskutiert. Es gibt – wie immer – für alle Varianten Argumente, die es abzuwägen gilt. Eine Rolle spielt natürlich auch der Neuausbau der „Osingstraße“ durch die Stadt Bad Windsheim. Verständlicherweise möchte die Stadt keinen offiziellen Durchgangsverkehr, weil die Straße aufgrund der geringen Breite dafür nicht ausgelegt ist. Begegnungsverkehr ist bekanntlich nur über das Befahren des Bankettes möglich. Der Bad Windsheimer Bauhof hat deshalb auch klar zu verstehen gegeben, dass er keinen Winterdienst auf dieser Strecke leisten wird. Das hat die Grundeinstellung des Staatl. Bauamtes bestärkt, die offizielle Umleitung über Herbolzheim zu führen. Der Staat möchte verständlicherweise im Nachgang keine Regressansprüche von anderen Baulastträgern (Gemeinde oder Landkreis) tragen müssen. Der Busverkehr wurde zunächst, auf deren eigene Verantwortung, zugelassen. Über die Sinnhaftigkeit wird im Moment noch diskutiert. Begegnungsverkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist praktisch unmöglich. Nach dem aktuellen Stand der Diskussionen wird es aber grundsätzlich bei der Vollsperrung der Osingstraße bleiben. Für Landwirtschaft und Anlieger (Aussiedlerhöfe, Biogas) bleibt sie frei. Die Kritiker bitte ich zu bedenken: Verursacher und Ansprechpartner ist das Staatl. Bauamt – nicht die Gemeinde! Es handelt sich bei der Sperrung nur um eine begrenzte Zeitspanne! Der Umweg über die Umleitungsstrecke ist vergleichsweise moderat. Bei anderen Umleitungen in der Gemeinde, z. B. Staatsstraßenausbau zwischen Sugenheim und Markt Bibart, waren sie deutlich weiter (über Langenfeld nach Scheinfeld) und auch zeitlich länger.

Verfahren Hürfeld (WAT) – Flurneuordnung (vereinfachtes Verfahren)

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 10.11.17 die Ausführung des Flurbereinigungsplans angeordnet und den Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes bestimmt. Die Ausführungsanordnung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld (Hauptstraße 3) vom **27.11.17 mit 11.12.17** niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.
Näheres siehe Aushang in den Amtstafeln.

Dank an die Gemeindeboten

Zum Jahresende möchte ich mich bei unseren Amtsboten und den Austrägern des Mitteilungsblatts ganz herzlich für ihre stets zuverlässigen Zustelldienste im Kalenderjahr 2017 bedanken.
Viele unserer Boten füllen diese Aufgabe schon viele, viele Jahre aus.

Dank für Blumenschmuck und Pflegearbeiten an Grün- und Pflanzflächen

Alle unsere Ortsteile haben sich auch in diesem Jahr wieder sehr gepflegt (grün, bunt und freundlich) präsentiert. Darauf bin ich sehr stolz. Besonders aber auf diejenigen, die nicht nur ihr eigenes Anwesen pflegen, sondern auch angrenzende Grünflächen, Pflanzbeete, Bäume und Sträucher der Gemeinde. Mir ist durchaus bewusst, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, solche Flächen vor den Anwesen zu dulden – noch weniger - diese zu pflegen.
Deshalb ein ganz besonderer Dank an alle, die sich nicht nur daran freuen können, sondern sogar bereit sind, die unentgeltliche Pflege zu übernehmen.
Sie leisten damit einen sehr großen Beitrag für das positive Erscheinungsbild unserer Ortschaften. Vielen Dank!

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Sicherung des Fußgängerverkehrs in der Winterzeit werden alle Eigentümer und Nutzungsberechtigten, deren bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauplätze an Gehbahnen innerhalb geschlossener Ortslage angrenzen, auf ihre Räum- und Streupflicht hingewiesen.
Die Vorschriften lauten:Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen. Ist an einer Straße kein Gehweg vorhanden, wird als Gehbahn der dem Fußgängerverkehr dienende Teil am Rand der Straße in der Breite von 1,30 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus, angesehen.
An Werktagen ist ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr der Schnee zu räumen; bei Schnee, Reif- oder Eisglätte ist mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Auch Schneehaufen aus Höfen und Hofeinfahrten dürfen nicht auf öffentlichem Grund gelagert werden. Ist das nicht zu umgehen, muss das Räumgut spätestens am darauf folgenden Tag von den öffentlichen Straßen entfernt werden.

Öffnungszeiten - VG Scheinfeld

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Öffnungszeiten - Wertstoffhof Sugenheim

Di.	9.30 – 12.30 Uhr
Fr..	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke

Im Rathaus können Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke gekauft werden.
20 Stück Biotüten für 1,00 € / 1 Stück Biosack für 0,50 € / 1 Stück Restmüllsack für 3,40 €.

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 116 117.**

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld am **19.12.17** und **30.01.2018** von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr. Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei folgenden Telefonnummern erforderlich: 09162/9291-111(Herr Thiehove) oder 09162/9291-113 (Herr Hager)

Außensprechtage Zentrum Bayern für Familie und Soziales Region Mittelfranken bei der Stadt Neustadt/A. Würzburger Str. 33 (EG, Zi. 07) Termin: **Di., 19.12.2017** und **16.01.2018** von 9 – 14 Uhr

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet - Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis Neustadt/A.-Bad Windsheim

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen. Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung – der Diakonie

Beratung bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige.
Außensprechtag in Scheinfeld. Kontakt über Tel. 09841/28 59

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. Januar 2018

Annahmeschluss für Veröffentlichungen: **13. Dezember 2017**

Anzeigenübermittlung gerne auch per Mail an: b.schoener@sugenheim.de oder c.loy@sugenheim.de

Schützt die Wasserleitungen in Frostzeiten – Maßnahmen zur Verhinderung von Frostschäden

Die Wasseranschlüsse einschließlich der eingebauten Wasserzähler sind bei stärkerem Frost besonders gefährdet. Die Gemeinde bittet deshalb alle Wasserabnehmer, ihre Wasserleitungsanlagen in Frostzeiten zu schützen.
Anfällig gegen Frost sind vor allem Leitungen in kalten Räumen, an Umfassungsmauern und im Bereich von Kanälen und Kaltluft. Die Leitungen müssen sehr gut gegen Kälte isoliert sein (Mineralwolle, Styropor usw.). Fenster geschlossen halten, bzw. mit Isoliermaterial abdichten.
Gartenleitungen und nicht ständig in Benutzung stehende Wasserleitungen absperren und entleeren.
Übrige Leitungen – hauptsächlich aber - Wasserzähler – vor Kaltluft schützen.

Bauwasser oder offen verlegte Anschlüsse absperren und entleeren. Den Bauwasserzähler entfernen lassen.

Landesamt für Statistik sucht 12.000 freiwillige Haushalte in Bayern für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro. Informationen unter www.evs2018.de oder Tel. 0800 5757001 (kostenfrei!)

Sonstiges

Praxis Dr. med. Friedrich Trißler

Die Praxis ist wegen **Urlaub vom 22.12. bis 29.12.17** geschlossen. Die Vertretung wird während dieser Zeit durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst sichergestellt. Tel. 116117. In dringenden Notfällen wählen Sie bitte die Tel.Nr. 112.
Ab dem 02. Januar 2018 sind wir wieder gerne für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. Trißler

Kaffee und Kuchen in „gemütlicher Runde" für Jung und Alt

Dienstag, 05. Dezember 2017

ab 14:30 Uhr im Pfarrheim Ullstadt

Evang. Luth. Kirchengemeinde Sugenheim

Taizé Gebet - Am Montag, **4. Dezember 2017** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Kamin-Zimmer)
„Kerzen – Lieder – geistlicher Impuls – Stille"

Senioren-Nachmittag
mit weihnachtlichem Programm am Donnerstag**, 14. Dezember 2017** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

„Fränkische Weihnacht" mit den „Bad Windsheimer Sängern und Spielleut" am Samstag, **16. Dezember 2017** um 19 Uhr in der St.Erhard Kirche
Bei der „Fränkischen Weihnacht" handelt es sich um die Lesung der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium, die in fränkischen Versen des ehem. Nürnberger Mundart-Dichters Hans Mehl (+) vorgetragen wird, umrahmt und thematisch ergänzt mit 13 altüberlieferten, adventlichen bzw. weihnachtlichen Liedern und Weisen aus Franken.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventsfeier für Frauen
Am Dienstag, **19.Dezember 2017** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund

Wie bereits angekündigt, werden wir uns wieder am Adventsmarkt der Vereine in Sugenheim am 10.12.2017 beteiligen, unter anderem – wie jedes Jahr – mit dem Verkauf von Plätzchen. Wenn Sie sich dafür mit Plätzchenbacken beteiligen möchten, bitten wir Sie, diese bei Frau **Hedwig Schätzki, Weiherstraße 15, Sugenheim** in der Zeit von **Mittwoch 06.12.17 – Freitag 08.12.17 abzugeben**. Bitte folgende Abgabezeiten beachten: 10–13 Uhr und 18–20 Uhr. Frau Schätzki ist auch unter der Tel. Nr. 09165/811 zu erreichen.
Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Der Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund wünscht allen Mitgliedern und Bürgern zu den bevorstehenden Feiertagen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund, Sugenheim
Vorstandschaft

Kegelverein Neundorf

Frühschoppen:	sonntags ab 10:00 Uhr
Vereinskegelabend:	Sa., 09.12.17
Gruppenkegeln:	Anmeldung unter Tel. 09165/285

VHS – Kurse

Winterzeit – Erkältungszeit: Wie kommt mein Kind gesund durch den Winter?
mit Iris Tapken-Ehrlinger, Heilpraktikerin und Kräuterfachfrau
Sie erhalten Tipps, wie Sie mit den Heilkräften der Natur die Abwehrkräfte Ihres Kindes stärken können, damit es gesund durch die kalte Jahreszeit kommt. Auch werden wir einen Hustensaft und eine Bienenwachsauflage herstellen. Bitte mitbringen: kleines Schraubglas
Di., **05.12.17** von 19.00-21.00 Uhr im Schäfer-Haus Sugenheim
Gebühr: 8,00 € + 2,00 € Materialkosten

Kochkurs „Traditionsküche Franken" – Gerichte – oft schon vergessen und doch heiß geliebt
mit Gertraud Rückert, Fr., **08.12.17** von 19.00-22.00 Uhr im Schäfer-Haus Sugenheim, **Kurs belegt!!**

Voranzeigen: **Januar und Februar 2018**

Yoga, gesunder Körper – gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Do., **04.01.18** (6x) von 19.00-20.30 Uhr im Dorfhaus in Krautostheim, Gebühr: 28,80 €

Tanzen zum Kennenlernen und für Wiedereinsteiger
Mo., 08.01.18 (5 x) von 19.00-21.30 Uhr in der Aula der Ehegrundschule, **Gebühr:**22,50 €

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter
Mi., **10.01.18** von 9.00 – 10.00 Uhr im RSV-Sportheim (5x) , Gebühr: 19,30 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Do., **11.01.18** (5x) von 19.30 -20.30 Uhr in der Turnhalle der Ehegrundschule, Gebühr: 16,20 €

Klavier- und Keyboardunterricht mit L.Meier
Fr., **12.01.18** in der Ehegrundschule

Blockflötenunterricht (Anfängerkurs) mit Hans Ziener
Di., **16.01.18** (8x) von 14.30-15.15 Uhr im Musikraum der Ehegrundschule; Gebühr: 38,00 €

Vielfältige Reisküche – ob süß, pikant, kalt oder warm – Reis geht immer!
mit Renate Ixmeier, **Kurs bereits belegt!**
Fr., 09.02.18 (1 x) von 19.00-22.00 Uhr im Schäfer-Haus Sugenheim, Gebühr: 9,00 € + Lebensmittelkosten

Traditionelle Festtagsrollen backen mit Tanja Zellner
Mit fachlicher Anleitung wird dieses Schmalzgebäck sicherlich gelingen.
Fr., **23.02.18** von 19 – 22 Uhr im Schäfer-Haus, Gebühr: 12 € + Lebensmittelkosten 5,00 €

Entgiften – entschlacken – gesund abnehmen mit Heike Franz, Ernährungsberaterin/Mineralstoffberaterin
Wir zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie gesund abnehmen und diesen Erfolg auch dauerhaft halten können.
Di., **27.02.18** von 18.30 – 20 Uhr im Schäfer-Haus Sugenheim, Gebühr: 6,00 €

Anmeldung zu den Kursen: Außenstellenleiterin Frau Ziener, Tel. 09165/371
oder Gemeindekanzlei , Tel. 09165/968896.

Die neuen VHS-Programmhefte liegen im Rathaus aus.

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Wirtschaftsförderung
Einladung zum **Unternehmerfrühstück – Thema „Digitalisierung" am 07.12.17** um 8.30 Uhr in der NeuStadtHalle am Schloss. Die Veranstaltung ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 04.12.17 unter wirtschaft@kreis-nea.de erforderlich.

Wirtschafts-förderung
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

VdK-Ortsverband Sugenheim

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am Samstag den **02.Dezember 2017 in Krassolzheim** im Gasthaus der Familie Düll statt. **Beginn** ist diesmal schon um **13.30 Uhr**. Dazu laden wir alle Mitglieder,Senioren und Bürger der Großgemeinde und Umgebung recht herzlich ein.

Wie gewohnt gibt es Kaffee, Tee oder Kakao und verschiedene Stollen für ***Alle Gäste*** umsonst.

Abfahrtszeiten:

Markt Nordheim 12.50 Uhr, Krautostheim 12.55 Uhr, Deutenheim 13.00 Uhr, Ullstadt 13.10 Uhr, Langenfeld 13.15 Uhr, Sugenheim (Raiffeisenbank) 13.20 Uhr, Ezelheim 13.25 Uhr, Ingolstadt 13.30 Uhr.

Der VdK-Ortsverband Sugenheim wünscht allen Bürgern der Großgemeinde und Nachbargemeinden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein GUTES Neues Jahr.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Unterstützern, Gönnern, Mitreisenden unserer Ausflüge, Teilnehmern an den gemütlichen Nachmittagen etc., bedanken. Besonderer Dank gilt den Sammlern unserer HWH-Sammlung. Leider konnten wir nicht in allen Ortsteilen Sammler aktivieren. Dennoch ist es bemerkenswert, dass es noch junge Menschen gibt, die eine solche Aufgabe gerne übernehmen – Danke!

Am 20.Januar 2018 treffen wir uns erstmals wieder zu einem gemütlichen Nachmittag im Landgasthof Ehegrund. Näheres im Amtsblatt Januar 2018.

Jutta Erdenbrecht, (Vorstandschaft)

Herzliche Einladung zum
12. Besonderen Adventsmarkt im Alten Schloss in Sugenheim

Sa., 02.12.2017 von 13 – 19 Uhr
So., 03.12.2017 von 10 – 18 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Krautostheim

Blumenschmuckprämierung am Sonntag, **03.12.2017** (1. Advent) um 19.30 Uhr im Dorfhaus.

Landfrauen Krassolzheim

Weihnachtsfeier am **05.12.2017** um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Linde

Kirchengemeinde Krautostheim

Herzliche Einladung zu unseren Spätschichten.

Sie finden an folgenden Tagen im Gemeindehaus in Krautostheim statt:

Mittwoch, 06.12.17 um 19:30 Uhr,
Mittwoch, 13.12.17 um 19:30 Uhr,
Mittwoch, 20.12.17 um 19:30 Uhr.

Eine halbe Stunde Zeit zum Inne halten, Stille finden, Ruhe spüren, sich einstimmen auf den Advent.
Anschließend findet noch ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Tee und Gebäck statt.

Auf Euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Bereits 1994 hat sich der ehemalige Sugenheimer Moritz Stierhof, Neustadt Aisch, für die Zeitschrift „Der Steigerwald“ mit dem Hopfenanbau in Sugenheim beschäftigt und folgenden Bericht verfasst. Da dieser wenig bekannt ist, drucken wir ihn hier im Mitteilungsblatt ab.

Carl von Asten: Ansicht von Sugenheim 1850. Deutlich erkennbar der Hopfenanbau (Hopfenstangen) im rechten unteren Bildbereich (Flurname Schachen)

Vom Hopfenanbau in Sugenheim

Die vier letzten Hopfenbauern in Sugenheim waren Georg Rieder, Alfred Stapf, Leonhard Stapf und Hans Stierhof. Die drei letztgenannten hatten als Gastwirte keine Schwierigkeiten beim Absatz ihres Erzeugnisses, da sie ihren Hopfen an die Brauerei verkauften. Das erklärt wohl auch, warum sie so lange beim Anbau dieser Sonderkultur blieben, denn Ende der 30er Jahre sprachen verschiedene Gründe gegen den Hopfenanbau: Die enormen Preisschwankungen hatten ihre Ursache in den sehr wechselhaften Erträgen, wurden aber auch durch Spekulationsgeschäfte künstlich herbeigeführt (der Ausspruch „Der Hopf ist ein Tropf“ war damals gängig). Die Blattkrankheit Peronospora (der falsche Mehltau) musste durch wiederholtes Spritzen mit Kupferkalkbrühe bekämpft werden. Dazu wurde die wie eine Schubkarre zu fahrende Spritze des Obstbauvereins benutzt. Sie war in der Meiereischeune des Barons von Seckendorff abgestellt und konnte von den Vereinsmitgliedern nach gegenseitiger Absprache ausgeliehen werden.
Im Jahr1940 musste auf Anordnung der damaligen Regierung des Dritten Reiches der Hopfen im Aisch- und Ehegrund gerodet und mehr Getreide angebaut werden, dafür wurde eine geringe Rodungsprämie bezahlt.
Wer sich genauer über den Hopfenanbau informieren möchte, sei auf ein Büchlein von Studienrat Carl, Coburg verwiesen, das im Jahr 1928 erschienen ist und zur Erinnerung an den Hopfenanbau im mittleren Aischgrund von der Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, 91413 Neustadt/A., im Jahr 1987 neu aufgelegt wurde.
An dieser Stelle möchte ich über die Ernte des Hopfens, wie sie mir aus Sugenheim in Erinnerung ist, etwas ausführlicher berichten.
Der Hopfen wird geerntet, wenn die Ausbildung des Lupulins (Hopfenmehl) den Höhepunkt erreicht hat, etwa Anfang September.
In Sugenheim gab es nur Stangen-, keine Drahtanlagen. Der Hopfen wurde nicht am Feld gepflückt, wie in der Holledau (Hallertau) sondern die Reben wurden zum Pflücken heimgeholt.
Das Abnehmen der Reben von den Stangen erfolgte mit der „Abstoßgabel“, einer Eisenstange mit zwei unterschiedlichen Zinken, die auf eine entsprechend lange Stange gesteckt wurde. Der sichelförmig gebogenen Zinken der Gabel war einseitig messerscharf geschliffen, damit konnte man die Reben etwa in Stuhlhöhe abschneiden. Der andere Zinken war rund und seine Spitze etwas nach außen gebogen, um die Reben damit über die Stangenenden hinaufzuschieben, damit sie zu Boden fielen.
Die Reben von 3-4 Stangen wurden in einem Büschel zusammengebunden und die Büschel mit einem Leiterwagen nach Hause transportiert.

Zuhause hat man die Reben in der „Hopfenbloterstube“ (in meinem Elternhaus im Saal des Wirtshauses) mit einer Gartenschere in etwa 0,5 m lange Stücke geschnitten und diese aufgehäuft. Um diesen Haufen saßen die Hopfenzupfer im Kreis herum. Jeder Zupfer nahm

sich ein Rebenteil auf den Schoß, zupfte mit der Hand die Dolden und warf sie in einen neben dem Stuhl stehenden Korb. Beim Pflücken wurde sehr darauf geachtet, einen etwa 0,5 bis 1 cm langen Stiel an der Dolde zu lassen. Längere Stiele sahen die Käufer nicht gerne, weil sie unnötig mehr Gewicht brachten. Wurden aber Dolden ohne Stiel abgerissen, so fielen die hintersten Doldenblätter leicht ab und die Dolde war nicht mehr kompakt. Seit jeher wurde auf ein gewissenhaftes Pflücken großer Wert gelegt, um einen gut sortierten Hopfen liefern zu können. Rötlich gefärbte Dolden wurden ausgelesen und fremde Bestandteile, wie Laub, Rebenteile etc. wurden sorgfältig entfernt. In Sugenheim kannten alle den Spruch: „Kurze Stiel und keine Blätter, sonst sagt der Stiegler Donnerwetter." In den eigentlichen Hopfengegenden – der Holledau, Spalt, Hersbruck und auch dem Aischgrund kamen zum Pflücken oftmals Wanderarbeiter, sogenannte „Hopfenzupfer". In Sugenheim genügten die einheimischen Arbeitskräfte. Die Hopfenbauern bestellten während der „Hopfenbloterzeit" einige Tagelöhner, die zusammen mit den eigenen Familienmitgliedern die Arbeit tagsüber besorgten. Am Abend gesellten sich auch Frauen dazu, die unentgeltlich beim Pflücken halfen. Dabei gab es stets wie beim Heimabend („Dorfgehen") eine muntere Unterhaltung während der Arbeit. Gelegentlich wurden auch einige Lieder angestimmt.

Hopfenbloden im Familienkreis, Neundorf 1927 Foto: Familienbesitz Hübner

Frisch gepflückter Hopfen hat einen Wassergehalt von 65 bis 75 Prozent, in den Handel kommt er luftgetrocknet mit einem Wassergehalt zwischen 10 und 14 Prozent. Wasserreicher Hopfen erhitzt sich bei der Lagerung und verdirbt. Deshalb musste man dem Trocknen des Hopfens stets große Aufmerksamkeit widmen (StR Carl).
Ursprünglich wurde der Hopfen auf den Holzböden der Häuser und Scheunen getrocknet. Daher rühren angeblich die auffallend hohen Dächer dieser Häuser in Franken. Meine Eltern hatten eine „Hopfendarre", die im unteren Dachboden stand und vom Parterre aus beheizt wurde. Die heiße Luft gelangte über einen Kamin in einen Kasten mit sechs Hürden, zwei nebeneinander und drei übereinander angeordnet. Diese Hopfenhürden waren rechteckige Holzrahmen, je 1 m breit und 2 m lang mit einem Drahtgitter als Boden. In diese Hürden („Hördli") wurden die frisch gezupften Hopfendolden etwa 5 m hoch gleichmäßig geschichtet. Der Hopfen in den unteren Hürden wurde zuerst trocken. Um diese entleeren zu können,

musste man mit Hilfe zweier Wellen die oberen Hürden anheben und arretieren. Die untersten Hürden wurden herausgezogen und entleert, die oberen herabgelassen und die neu gefüllten oben aufgesetzt. Bei Verwendung einer Hopfendarre war die Einhaltung der richtigen Temperatur sehr wichtig. Beim Beginn der Trocknung durfte die Erwärmung nicht zu rasch erfolgen. Die Temperatur der erwärmten Luft sollte etwa 35° bis 40° C betragen, das Trocknen dauerte dann etwa 6 bis 8 Stunden. Wenn die Trocknung zu rasch erfolgt, sind wohl die Doldenblätter trocken, aber die Spindeln der Dolden noch feucht. Die Blätter stehen dann von der Spindel ab, man sagt: Der Hopfen „spreizt sich“. In diesem Zustand ziehen die Blätter nach kurzer Lagerung wieder Wasser aus der nicht trockenen Spindel, der Hopfen „fällt zusammen“, „schwitzt nach“ und kann verschimmeln. Der Hopfen wird als getrocknet bezeichnet, wenn sich die Dolden nach dem Zusammendrücken sofort wieder ausdehnen und die Stielchen leicht abbrechen (StR Carl).
Der mit Darre getrocknete Hopfen wurde dann bis zu 30 cm hoch auf den Dachboden zur „Nachtrocknung“ geschüttet und einmal täglich gewendet. Ein positiver Nebeneffekt war, dass Hopfentrockenböden ungezieferfrei waren. Es gab da weder Holzwürmer noch Getreidekäfer, die die Bitterstoffe des Hopfens offen meiden.
Schließlich erfolgte das „Sacken“ des Hopfens. In meinem Elternhaus wurde dazu ein großer Sack, die „Hopfenblahe“ – gefüllt war sie etwa 2 m hoch und hatte etwa 1 m Durchmesser – fest aufgehängt, damit ein - möglichst schwerer – Mann eingefüllten Hopfen festtreten konnte, ohne die Dolden dabei zu zerreißen. Eine gefüllte Hopfenblahe wog etwas über einen Zentner. Der Durchschnittspreis pro Zentner betrug in den letzten Anbaujahren ca. 200 RM. So war der Hopfenanbau durchaus lukrativ.
Mit der Rodung des Hopfens ist nicht nur eine gewinnbringende Einnahmequelle, sondern auch eine schöne ländliche Idylle verloren gegangen.
Besonders lebhaft in Erinnerung ist mir aus Kindertagen das „Hopfenbloten“. Meine Eltern beschäftigten als Taglöhnersfrauen dazu meist die „Krämers Frieda“ und die „Zimmermänni“ aus der Nachbarschaft, deren Familien sehr kinderreich waren. Deshalb brachten die Mütter am Abend ihre kleinen Kinder mit. Anfangs sprangen diese viel im Saal herum und krabbelten auf die abgezupften Rebenhaufen. Schließlich schliefen sie dort vor Müdigkeit ein und wurden von den weiteren abgezupften und hinter sich geworfenen Reben nach und nach zugedeckt. Wenn gegen 23.00 Uhr die Arbeit beendet wurde und es noch eine kleine Brotzeit gab, konnte man die „Krämers Frieda“ schon einmal jammern hören: „Ja wo is bloß mein Hanserla und die Bettl?“, die natürlich bald entdeckt waren.
Genauso deutlich sehe ich noch den „Treus Schorsch“, den Großvater des Metzgermeisters Hans Kachler, beim Sacken vor mir, einen sehr stattlichen Mann von etwa zwei Zentnern Gewicht. Die Hopfenblahe war im oberen Dachboden über einen Eisenring geschlagen, der auf einer quadratischen Öffnung lag, und reichte bis etwa einen halben Meter über den unteren Dachboden hinab. Nachdem mehrere Futterkörbe Hopfen in den Sack geleert waren, stieg Herr Treu vorsichtig zum „Eintreten“ in den Sack. Anfangs stand er dabei so tief, dass nur sein Kopf aus der Luke heraus sah. Das Füllen und Eintreten ging dann bis der Eintreter oben aussteigen konnte.
Bei aller ländlichen Romantik, die aus diesen Kindheitserinnerungen spricht, soll nicht übersehen werden, wieviel Mühe und Fleiß für die damalige Landwirtschaft aufgebracht werden musste.

Moritz Stierhof

Quellen:
Zeitschrift „Der Steigerwald“, Nr. 4/1994
Bilder-Reproduktionen Heinrich Klopp

MB 12/2017

MANN **– halt dich beweglich & fit**

Mobilisation, Beweglichkeit, Faszien-Fitness und Training der kleinen, stabilisierenden Muskeln – alles nur was für Frauen ???
Sicher nicht !!!
Auch MANN hat seine „Schwachstellen und Wehwehchen“, trainiert oft sehr einseitig oder nur sportartenspezifisch.
In diesen Stunden hat MANN die Chance auch mal in andere Bereiche reinzuschnuppern, um sich und seinem Körper „Gutes“ zu tun.
Wir werden mit der Pilatesrolle, den Brasils und Overbällen ein sehr abwechslungsreiches Training für alle o.g. Bereiche durchführen.
Ich freue mich über viele Männer jeden Alters.
Komm vorbei, mach mit und bleib fit!
Bitte mitbringen: Matte (wenn vorhanden), Getränk, keine Schuhe nötig

Donnerstag, 30.11./07.12./14.12 von 18.30-20.00 Uhr in der RSV-Sporthalle in Sugenheim
Gebühr: 18,-- € / RSV Mitglieder:13,50 €
Infos und Anmeldungen bei Ute Gackstetter, Tel.: 09165/959058

RSV Sugenheim - Bitte beachten: Alle Sportstunden unter der Leitung von Monika Herbolsheimer fallen im Dezember 2017 aus.

RSV-Lauftreff - 5. Winterlauf – Der Halbmarathon im Ehegrund

Treffpunkt und Start: Mittwoch, 27.12.2017 um 13:30 Uhr am RSV-Sportheim in Sugenheim.
Es können wieder verschiedene Streckenlängen gelaufen werden, so dass für Jeden etwas dabei ist. Die gesamte Runde hat ca. 21 km. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit an den drei Verpflegungsstellen unterwegs einzusteigen. Dadurch ist es möglich 15 km (Einstieg Ortseingang Ingolstadt), 9km (Einstieg Ortsausgang Markt Nordheim, am Friedhof) oder 5 km (Einstieg Ortsausgang Ezelheim Richtung Ingolstadt) zu laufen. Zusätzlich kann zwischen zwei Geschwindigkeiten gewählt werden, die erste Gruppe läuft mit 7 Minuten pro km. Eine zweite Gruppe startet etwas später und läuft mit einem Tempo von 6:30 Minuten pro km sodass wir alle gemeinsam am Sportheim ankommen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Da kann jeder für sich entscheiden, welche Streckenlänge und welches Tempo er laufen kann und möchte. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten befinden sich im Sportheim, für Zielverpflegung und Getränken auf der Strecke ist gesorgt.Weitere Informationen und Anmeldung bis 20.12.2017 bei Klaus Flory (09165/1272), oder Annette Klima (09165/472).

Landfrauen Sugenheim

Gemütliches Beisammensein bei gutem Essen, netten Gesprächen und einem kleinen „Programm“
Dienstag, **12.12.2017** um 19.30 Uhr im Landgasthaus Ehegrund

Besser leben ohne Plastik – organisiert vom Kreisverband
Samstag, **13.01.2018** – Vortrag um 10 Uhr (Dauer 1,5 Std.), Workshop um 13.30 Uhr in Ipsheim „Goldener Hirsch“; Info und **Anmeldung** bei Eva Bauer (09165/9959437; wiesklingenbaum@web.de) oder direkt in der BBV-Geschäftsstelle 09161/66420 (**bis spätestens 18.12.17)**

Beckenbodentraining – für jedes Alter geeignet!
Gesundheitskurs - von den meisten Krankenkassen erstattungsfähig!; **Beginn: am 30.01.2018** um 19.30 Uhr (8 Abende), **Anmeldung bis 15.12.2017 bei Eva Bauer (s.o.)**

Ehegrundschule Sugenheim

Adventsbasar in der Grundschule
Fehlt Ihnen noch ein kleines Geschenk, ein schöner Tisch- oder Fensterschmuck? Am **14. Dezember von 16 bis 18 Uhr** veranstaltet Frau von und zu Franckenstein in der Aula der Ehegrundschule einen Adventsbasar. Gerne können Sie vorbeikommen und sich umschauen, auch wenn Sie keine Kinder in der Schule haben! Der Erlös kommt Waisenkindern in Haiti zugute.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen! **„Schulhaussingen“**
„Dieses eine schöne Weihnachtslied, wie ging das noch mal ??“
Wir singen – endlich einmal alle zusammen: Unsere Schulkinder, Eltern, Großeltern, Paten und **interessierte Sängerinnen und Sänger** auch ohne Kinder laden wir herzlich zum vorweihnachtlichen „Schulhaussingen“ ein. Es findet am **Freitag, den 15. Dezember von 17 – 18 Uhr in der Aula der Grundschule** statt. Wer ein Lieblingslied in einem Liederbuch hat, kann es gerne mitbringen, die Technik macht das Mitlesen möglich. Wer vom Blatt spielen kann, darf gerne auch sein Instrument mitbringen. Wir freuen uns auf alte und neue, fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtslieder!

„Ullstädter Weihnachtsmärktla“

Am Samstag, den **16.12.2017** (vor dem 3. Advent)
um 17.30 Uhr
findet wieder unser Weihnachtsmärktla
im Hof der evangelischen Kirche statt.

Wir möchten Sie einladen, in gemütlicher Atmosphäre, untermalt mit Adventsmusik, Schlemmereien zu genießen und noch gemütlich Geschenke zu kaufen.
Zu unseren kleinen Besuchern kommt der Nikolaus.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter:
Evang. und Kath. Kirchengemeinden Ullstadt.

Landfrauen Ullstadt - Tai – Chi / Qi-Gong Voranzeige
Beginn: Dienstag, **16.01.2018** um 20 Uhr (10 x) im (ehemaligen) Rathaussaal Ullstadt mit Rita Klenk, AOK
Anmeldung bitte bei Monika Schneider, 09164/995446

Voranzeige:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 des AW-Ortsvereins Sugenheim

Termin: Freitag, den 26.01.2018 ab 19:30 Uhr im „Landgasthof Ehegrund“ in Sugenheim statt.
Über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder an diesem Abend würden wir uns sehr freuen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ruhige Feiertage im Kreise der Familie und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Die Vorstandschaft des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Sugenheim

---

FFW Ullstadt

Die Verantwortlichen der Feuerwehr Ullstadt freuen sich über den guten Zulauf zur neu gegründeten Kinderfeuerwehr-Gruppe. Ganz herzlich gedankt wird den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in die Betreuer. Diese führen die Kinder behutsam und spielerisch an das Thema „Feuerwehr“ heran. Die Kinder zeigen sich begeisterungsfähig bei der Brandschutzerziehung sowie bei der Besichtigung der feuerwehrtechnischen Gerätschaften. Erste Verhaltensregeln in Notsituationen, wie z.B. Absetzen eines Notrufs und richtiges Verhalten auf einer Eisfläche im Winter, wurden den Kindern ebenfalls näher gebracht.

Die Durchführung von Geschicklichkeitsspielen runden die Treffen ab.
Das Betreuungsteam wünscht den Kindern und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und hofft auf eine erfolgreiche Fortsetzung im Jahr 2018.

1. Kdt. FFW Ullstadt, Frank Maes

Bitte Brennholzbedarf (Selbstwerber, Sterholz) bis spätestens 05.12.2017 in der Kanzlei melden!!

Allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit !!

Ankommen im Advent – eine literarische Verschnaufpause

Die Büchertauschbörse in Neustadt/Aisch lädt in der Vorweihnachtszeit ein, bei einer Tasse Tee und Kerzenschein zu verweilen und zu lauschen: Geschichten und Gedichte zum Staunen oder Schmunzeln sowie anregende Gespräche über das, was bewegt. Vielleicht bringen Sie selbst eine Vorlesegeschichte mit, die die Auszeit von der sonst üblichen Hektik der Vorweihnachtszeit bereichert. Und natürlich können Sie die Gelegenheit dazu nutzen, sich mit kostenloser Lieblingsliteratur einzudecken.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Termine: Dienstags, 05.12., 12.12. und 19.12.2017, Uhrzeit: 15:30
Ort: Büchertauschbörse, Freiwilligenzentrum der Caritas
Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt/Aisch
Eintritt: Spende
Öffnungszeiten der Büchertauschbörse:
Dienstags von 14 bis 17 Uhr und Freitags von 9 bis 12 Uhr

Freiwilligenzentrum „mach mit!“ — caritas für eine menschliche Zukunft! — über Zaun und grenze Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfen

Die Sugenheimer Vereine und Gruppen laden ein zum
28. Adventsmarkt
am Sonntag, den 10. Dezember 2017
ab 14:30 Uhr am Marktplatz Sugenheim
14:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister und die Sugenheimer Musikanten der FFW
15:00 Uhr Männergesangverein Sugenheim
15:30 Uhr Kindergarten-Chor
16:15 Uhr Schüler/-innen der Musikschule Wagner
17:00 Uhr Lesung im Schäferhaus
17:30 Uhr Posaunenchor
Um 16:00 Uhr besucht der Nikolaus den Markt !
Für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Weise gesorgt,
Außerdem werden Kutschfahrten von Familie Veh angeboten !

SILVESTERKONZERT

Im Alten Schloss Sugenheim

Klangvolle Klassik

mit dem

Trio Klangwelt

(Flügel, Violine, Saxophon)

31. Dezember 2017
Beginn 20.00 Uhr

Altes Schloss, 91484 Sugenheim

Eintritt: Erw. 25 €, Jugendliche bis 16 Jahre 18 €

Info und Kartenbestellung bei Fam. Kube,
Tel. 09165/650

Klarinettenquartett Scorzonera

"Freitag, 12.01.2018"

Beginn 19:30 Uhr
Sugenheim, Schäferhaus

Eintritt: 14 EUR (Abendkasse) und 12 EUR (Vorverkauf); Vorverkauf im Rathaus Sugenheim.

Grundstückssuche

Der Red Hill Riding e.V. ist ein junger, aufstrebender und disziplinierter Radsportverein. Wir möchten uns eine Trainingsstrecke errichten und sind somit auf der Suche nach einer geeigneten Pachtfläche. Ob Waldstück, Wiesen oder Ackerfläche – wir sind offen für jedes uns zur Verfügung gestellte Grundstück, solang dieses eine direkte Hanglage aufweisen kann. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und eine gemeinsame Besichtigung vor Ort.

Terminabsprache unter: 0151-59862043

Die Vorstandschaft

Matthias Wojcik, Markus Schöner und
Florian Friedrich

Blutspende-Termin

Mittwoch,
06. Dezember 2017
17:00– 20:30 Uhr

Ehegrundschule Sugenheim

Rüderner Straße 8

Geschenke zu Weihnachten

Suchen Sie noch ein
besonderes Geschenk für Weihnachten?

Vielleicht kann Ihnen die Gemeinde helfen.
Mit einem Buch oder auch mit Eintrittskarten
für eine Kulturveranstaltung im Schäfer-Haus.

Oder mit einem Kalender mit alten Postkartenmotiven!!
(nur in geringer Anzahl vorhanden)

Olli's Getränkekiste

Aktionen im Monat Dezember 2017!

Mineralwasser	Pfand: 3,30 €	5,99 € Liter: 0,50 €
Fruchtschorlen	Pfand: 3,30 €	8,49 € Liter: 0,95 €
Hefeweizen	Pfand: 4,50 €	13,49 € Liter: 1,35 €
Landbier + Lager	Pfand: 3,10 €	11,99 € Liter: 1,20 €
Coca Cola 1L, versch. Sorten	Pfand: 3,30 €	9,99 € Liter:0,83 €

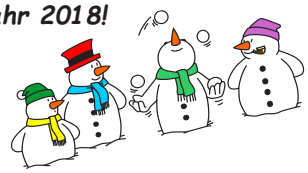
Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:30 bis 12 Uhr; Sa: 8-13 Uhr

Mo-Di: + Do-Fr: 15 bis 18 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Wir wünsche unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!



PFLEGEMOBIL GbR

TAGESPFLEGE Zum Hirschen

Tagespflege „Zum Hirschen“ in Markt Bibart

Ist Teil eines Versorgungssystems für ältere Menschen.

Sie ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist. Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde bei uns.

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit werden die Kosten mit Ihrer Pflegekasse verrechnet.
Auch wenn Sie Pflegegeldempfänger sind, haben Sie die Möglichkeit die Tagespflege zu besuchen. Die Kosten werden mit Ihrer Pflegekasse verrechnet und es erfolgt keine Anrechnung auf Ihr Pflegegeld.

Ab sofort liefern wir Ihnen täglich ein Menü heiß ins Haus.

Rufen Sie uns unverbindlich an!
Franziska Arsenijevic und Edith Hum
Tel.: 09162-922880 oder 09162-9887460

Einladung

zum

Vereinsjugendtag

mit Wahl der neuen Juniorenvorstandschaft

Bestimme mit in deinem Verein!

DU kannst entscheiden!

17. Dezember 2017
14:00 Uhr
RSV Sportheim

Bringe deine eigenen Ideen und Interessen ein.

Eingeladen sind alle RSV Kinder und Jugendliche.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Bericht durch die Jugendleiterin
2. 2. Wahl der gesamten Juniorenvorstandschaft
   - Jugendleiter/in
   - Stellvertretende/r Jugendleiter/in
   - Vereinsjugendsprecher/in
   - Vier Beisitzer/innen
3. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Kinder und Jugendliche haben ab dem vollendeten 10. Lebensjahr aktives Wahlrecht.
Beisitzer der Vereinsjugendleitung müssen bei ihrer Wahl mindestens 14 Jahre alt sein.
Die/der Vorsitzende bzw. stellv. Vorsitzende der Vereinsjugendleitung sowie die Abteilungsleiterinnen und –leiter mpssen bei ihrer Wahl mindestens 18 Jahre alt sein.
Die Vereinsjugendsprecherin bzw. der Vereinsjugendsprecher muss bei der Wahl mindestens 14, aber noch unter 18 Jahre alt sein.

Die Jugendvorstandschaft

Kinderweihnachtsfeier

des

RSV Sugenheim

am Sonntag, den 17. Dezember 2017
um 15:00 Uhr
im RSV Sportheim
oder bei schönem Schneewetter am Lagerfeuerplatz

Eingeladen sind alle RSV-Junioren und deren Familien.

- Weihnachtsgeschichte
- Spiele
- Christkind
- Tombola
- Essen & Trinken